

Marjan Sturm, Gerhard Dörfler: „Es ist nicht zulässig, dass Partisanen durchwegs für Mörder gehalten werden, haben sie doch das NS-Regime bedeutend geschwächt. Aber befreit haben uns nicht die Partisanen, sondern die Briten. Wenn die Partisanen gesiegt hätten, hätten wir in den ersten Jahren in Kärnten eine stalinistische Diktatur.“

Deinsdorf

Zinsdorf soll bald die erste zweisprachige Ortstafel in der Zone B bekommen

(Auszugsweise aus Novice, Klagenfurt; Nr.48, S.2 und 3, 28.11.2025)

(Im Rahmen des Kulturtandems fand in der Gemeinde Magdalensberg eine Informations- und Diskussionsveranstaltung statt. Neben anderen traten der Obmann des Kärntner Geschichtsvereines Willi Wadl, Alt – LH Gerhard Dörfler, der ehemalige Vorsitzende des ZSO Marjan Sturm und der BGM Andreas Scherwitzl auf. Dabei wurden bemerkenswerte Aussagen getätigt. A.d.Ü.)

- Scherwitzl sagte in seiner Begrüßungsrede u.a., „dass sie im vergangenen Jahr einen Antrag aller 44 Ortsbewohner und -bewohnerinnen aus Zinsdorf erhalten haben, die wünschen, dass die Gemeinde in ihrem Ort die zweisprachige Ortstafel Zinsdor/Svinča Vas aufstellt. Obwohl sich auch bei uns Gemeindebürger finden, die sich fragen `Muss das wirklich sein?`, haben wir aber in der Gemeinde das offizielle Verlangen der Ortsbewohner ernstgenommen, und das trotzdem, dass dies die erste zweisprachige Ortstafel in der Volksabstimmungszone B wäre.“
- Willi Wadl: „Wenn wir ehrlich sind und unsere Vorfahren achten, die fast alle Slowenen waren, müssen wir gestehen, dass fast jeder von uns slowenische Wurzeln hat, auch ich.“
- Marjan Sturm, Gerhard Dörfler: „Es ist nicht zulässig, dass Partisanen durchwegs für Mörder gehalten werden, haben sie doch das NS-Regime bedeutend geschwächt. Aber befreit haben uns nicht die Partisanen, sondern die Briten. Wenn die Partisanen gesiegt hätten, hätten wir in den ersten Jahren in Kärnten eine stalinistische Diktatur.“